

LNVG lässt Fahrgäste auf vier Strecken im Weser-Ems-Gebiet befragen Fahrgasterhebung vom 12. - 30. September

Hannover, den 11.09.03. Am 12. September startet die zweite große Fahrgastbefragung seit dem Start der NordWestBahn auf den Strecken Bremen – Osnabrück, Osnabrück – Wilhelmshaven, Sande – Esens und diesmal auch Wilhelmshaven – Bremen.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) will damit den weiteren Erfolg auf den von der NordWestBahn betriebenen Strecken kontrollieren und auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse das Angebot weiterentwickeln. Im Zuge einer im Jahr 2001 durchgeführten Erhebung konnten u. a. erhebliche Nachfragezuwächse von bis zu 70 % im Vergleich zum Vorjahr nachgewiesen werden.

Von der LNVG mit der Erhebung beauftragt wurde in Abstimmung mit der NordWestBahn und der DB Regio AG eine Bietergemeinschaft, die BVU Beratergruppe Verkehr + Umwelt GmbH aus Freiburg und die Trendline GmbH aus Essen, deren Personal auch vor Ort sein wird. Das Essener Institut wird ab kommenden Freitag mit rund 100 Interviewerinnen und Interviewern die Fahrgäste um Reiseauskünfte bitten. Dabei sind keine persönlichen Daten anzugeben, auch die Fahrausweise werden nicht kontrolliert. Jeder der entsprechend geschulten Studentinnen und Studenten muss einen Ausweis des Befragungsinstitutes dabei haben.

Über den gesamten Erhebungszeitraum können einzelne Fahrgäste auch mehr als einmal nach ihrem Reiseweg, ihrem Fahrausweis und den genutzten Verkehrsmitteln gefragt werden.

Ansprechpartner:

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 05 11/3 48 53 58